E 49893

BÜRGER info

62. Jahrgang | Donnerstag, den 27. Januar 2011 | Nr. 04

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

Offenhaltung des Gewässerrandstreifens entlang des Kirnbach

Weitere Offenhaltungsmaßnahmen sehr wünschenswert
Die Stadt Wolfach ist sich der Problematik der Offenhaltung der Landschaft bewusst und fördert daher öffentliche und private Offenhaltungsmaßnahmen. Aus diesem Grund ist es besonders lobenswert, dass in den vergangenen Wochen dank mehrerer privater Initiativen entlang des Kirnbach eine Auslichtung des Baumbestands vorgenommen wurde.

Es wäre allerdings wünschenswert, dass weitere Anlieger entlang von Gewässerstreifen dem Beispiel folgen, zumal dies ein wichtiger Beitrag zur Offenhaltung unserer erhaltenswerten Kulturlandschaft darstellt. Die offene Landschaft erfreut nicht nur Urlauber und Gäste sondern auch die Bürger unserer Stadt.

Im laufe des Jahres 2011 sind von Seiten der Stadt in Zusammenarbeit mit dem LEV (Landschaftsentwicklungsverband) in Sachen „Offenhaltung der Landschaft“ weitere Maßnahmen geplant, u.a. eine Enthurstunksmaßnahme im Bereich Vogstjörgenhof in Kirnbach Die geöffneten und vormals verbuschten Flächen sollen anschließend durch Beweidung offen gehalten werden.

Helfen Sie also mit unsere Landschaft offen zu halten!
Ansprechpartner bei der Stadt Wolfach ist Manfred Eßlinger Tel. 07834/835326, E-mail manfred.esslinger@wolfach.de

Musikalische Unterhaltung im Seniorenzentrum mit dem „Oldie-Quartett“

Am Mittwoch, den 19. Januar 2011 startete der Seniorentreff Wolfach mit musikalischer Unterhaltung nach der Weihnachtspause ins neue Jahr.

Das neu gegründete „Oldie-Quartett“, bestehend aus Hans-Peter Ganatz, Konrad Heizmann, Reinhold Waidele und Hans Heizmann von der Stadtverwaltung, brachte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung in die Seniorenbegegnungsstätte.

Die gute und vielfältige Auswahl von bekannten Evergreens und Volksmusikhits aus früheren Zeiten regte die vielen anwesenden Seniorinnen und Senioren zum Schunkeln und Mitsingen an.

Der einhellige Wunsch, das „Oldie-Quartett“ bald mal wieder zu erleben, wird sicherlich erfüllt werden.

Stadt WOLFACH

Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag-Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser Sprechzeiten nach Vereinbarung		**8353-32**
Sekretariat Bürgermeister Christine Schuler (vormittags)		8353-32
Zentrale		**8353-0**
Telefax		**8353–39**
E-Mail-Adresse		**stadt@wolfach.de**
Internet-Adresse		**www.wolfach.de**
Tourist-Information		
Telefax		**8353-59**
E-Mail-Adresse		**wolfach@wolfach.de**
Erdgeschoss		
Bürgerbüro	Petra Weiß	8353-13
Amtliches Nachrichtenblatt	Esra Cosan (nachm.)	8353-13
	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Rechts- und Ordnungsamt (vormittags)	Christel Ohnemus	8353-12
Leiter Tourist-Information, Kulturamt	Gerhard Maier	8353-50
Tourist-Information	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles und Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
1. Obergeschoss		
Amtsleiter Rechnungsamt	Peter Göpferich	8353-25
Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)	Elke Stephani	8353-24
Sekretariat, Kurtaxe (vorm.)	Sybille Gruhle	8353-27
Stadtkasse	Mathias Schicke	8353-23
Steuern, Abgaben	Gerhard Schneider	8353-22
Wasser und Abwasser Amtl. Nachrichtenblatt (vorm.)	Esra Cosan	8353-21
Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
2. Obergeschoss		
Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat Hauptamt	Martina Springmann	8353-0
Standesamt, Presse	Ute Würtz	8353-34
Sekretariat Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV, Personal	Klaus Hettig	8353-38
4. Obergeschoss		
Bauverwaltung Friedhofsverwaltung	Martina Hanke	8353-42
Stadtsanierung Sekretariat	Elisabeth Landgraf	8353-41
Grundbuchamt, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Schulen, Kindergärten Sekretariat	Gerd Schmid	8353-44
Bauhof		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat (vormittags)	Theresia Zefferer	8353-81
Fax		8353-89
Rufbereitschaft Wasserversorgung		8353-84
Stadtkapelle Wolfach **Musikzimmer**		**47534**

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
– Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
– Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Jugendmigrationsdienst
– Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
– Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
– „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe) Do wöchentlich 14.00 – 16.30
– Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzkranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege, Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch, Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern.
Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege **i**m **K**inzigtal

Tel. 07832/979903
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
• Familienpflege
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
• Schwangerenberatung; -225
Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern (versch. Diätkostformen), Kurberatung

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 0 78 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 0 78 32 / 1 11 01
• Drogenberatung	Tel. 0 78 32 / 9 67 86
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln. Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageselternverein Kinzigtal e.V., Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Ingrid Kunde, Dipl. Soz. Arb.), www.tagesmuetter-ortenau.de
e-mail: ingrid.kunde@diakonie-ekiba.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 27.01.2011	Schloß- Apotheke, Wolfach
Freitag, 28.01.2011	Kinzigtal- Apotheke, Haslach
Samstag, 29.01.2011	Bären- Apotheke, Hornberg
Sonntag, 30.01.2011	Apotheke zur Eiche, Hausach
Montag, 31.01.2011	Kloster- Apotheke, Haslach
Dienstag, 01.02.2011	Stadt- Apotheke, Wolfach
Mittwoch, 02.02.2011	Stadt- Apotheke, Haslach
Donnerstag, 03.02.2011	Burg- Apotheke, Hausach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 28.01.2011, 18.00 Uhr
bis Montag, 31.01.2011, 8.00 Uhr
Dr. med. G. Remhof, Hauptstr. 24, Wolfach
Tel. 07834/744
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr.

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 29.01.2011, 8.00 Uhr
bis Montag, 31.01.2011, 8.00 Uhr
Praxis Volk, Inselstr. 34, Hausach
Tel.: 07831-256 oder 0171/3862002
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr.

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten können auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abgefragt werden.

... auch zu Ihnen !

Immer dienstags und donnerstags.

Bestellen Sie online unter
www.wolfach-bringts.de
oder per Fax unter
07834 / 86703 – 20
oder per Telefon unter
07834 / 86703 – 11
(Montag u. Mittwoch, 11.00 – 12.00 Uhr)

Amtliche Bekanntmachungen

Wasser- und Abwassergebührenbescheide werden verschickt

In den nächsten Tagen werden die Wasser- und Abwassergebührenbescheide für das **Jahr 2010** verschickt. Hierzu möchten wir folgende Anmerkungen machen:

1. Gebührenhöhe
Die Gebühren für das Jahr 2010 betragen für einen Kubikmeter Wasser 2,50 Euro zuzüglich 7 % MWST und für einen Kubikmeter Abwasser 2,20 Euro. Zu diesen Gebühren kommt noch ein Grundpreis hinzu, der sich nach dem eingebauten Wasserzähler berechnet.

2. Hochrechnung der Zählerstände
Wie in den vorherigen Jahren wird der abgelesene Wasserzählerstand auch wieder auf den 31. Dezember 2010 hochgerechnet. Wurde so z. B. am 12. Dezember 2010 ein Zähler mit einem Verbrauch von 346 cbm abgelesen, wird dieser Verbrauch durch 346 Tage geteilt – da es vom 01. Januar bis 12. Dezember 2010 346 Tage sind - und mit 365 Tagen wieder multipliziert. Das Ergebnis der Hochrechnung wird dann als Jahresverbrauch 2010 in Rechnung gestellt.

3. Abschlagsbeträge
Wie in den vergangenen Jahren werden die neu festgesetzten Abschlagsbeträge jeweils zum 31. März, 30. Juni und 30. September 2011 unaufgefordert zur Zahlung fällig. Die unten auf der Endabrechnung ausgewiesenen Abschlagsbeträge errechnen sich aus dem Verbrauch des Jahres 2010. Die Gebühren für das Jahr 2011 betragen für einen Kubikmeter Wasser 2,50 Euro zuzüglich 7 % MWST und für einen Kubikmeter Abwasser 2,20 Euro.

4. Nutzen Sie die Möglichkeit einer Abbuchung von Ihrem Konto
Wer die Endabrechnung und die neu festgesetzten Abschlagsbeträge von seinem Konto abgebucht haben möchte oder darüber hinaus noch weitere Fragen hat, kann sich gerne mit Frau Cosan unter Telefon 07834 / 83 53-21,vormittags, oder per E-Mail: esra.cosan@wolfach.de in Verbindung setzen.

Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte

Mit der Einführung der elektronischen Steuerkarte wird das Ziel verfolgt, die Kommunikation zwischen Bürger, Unternehmer und Finanzamt individuell, papierlose und sicher auf elektronischem Wege zu ermöglichen.
Die Papierlohnsteuerkarte wurde im September 2009 für das Jahr 2010 letztmalig ausgestellt und behält ihre Gütigkeit über das Jahr 2010 hinaus bis der Lohnsteuerabzug endgültig durch das elektronische Verfahren, nach derzeitigen Planungen im Jahr 2012, abgelöst wird.
Nach 85 Jahren kommt damit entgültig das „Aus“ für die Papierlohnsteuerkarte.

Für die Lohnsteuerkarte 2010 können aufgrund der Gültigkeit im Jahr 2011 auch Änderungen nach dem 30. November 2010 auf der Lohnsteuerkarte für 2011 beantragt werden. Eintragungen mit Wirksamkeit ab dem 01.01.2011 sind allerdings **ausschließlich** durch das Finanzamt vorzunehmen.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne eine Broschüre im Bürgerbüro abholen.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren in der Presse

Das Bürgermeisteramt beabsichtigt, auch künftig aufgrund des Melderegisters im Amtsblatt, Name, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (ab Vollendung des 75. Lebensjahres) und Ehejubilaren (goldene Hochzeiten u. spätere Ehejubiläen) zu veröffentlichen.

Jeder Einwohner hat nach § 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes jedoch das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgerbüro der Stadt Wolfach schriftlich zu melden. Dort sind auch Vordrucke vorhanden. Sofern der Widerspruch nicht spätestens eine Woche vor dem Jubiläum gegenüber dem Bürgermeisteramt bekundet wird, werden die Daten grundsätzlich in der Presse veröffentlicht.

Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Weitergabe personenbezogener Daten an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg Namen, akademische Grade, und Anschriften der Einwohner an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen weitergeben.
Jeder Betroffene hat nach § 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes jedoch das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Dieses Verlangen ist durch eine einfache (schriftliche) Erklärung gegenüber dem Bürgerbüro zu beurkunden.

Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 01. Februar 2011, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

www.wolfach.de

Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach

Auf der Homepage der Stadt Wolfach unter www.wolfach.de bieten wir den Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service.

In der Rubrik „Bürgerservice“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben. Der Service ist kostenlos. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht.

Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende dort ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an die Stadt Wolfach, Martina Springmann, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, zurückschicken.

Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 08.01.2011 und alle Reisepässe, welche bis zum 30.12.2010 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach keine Fundsachen abgegeben.

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 19.01.2011

Anwesend:
Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender

die Stadträtinnen und Stadträte:
Carsten Boser, Franz Bruder, Bruno Heil, Kordula Kovac, Ernst Lange, Manfred Maurer, Emil Schmid, Georg Schmieder, Ulrich Wiedmaier

von der Verwaltung:
Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich, Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1: Aufstellungsorte und Kosten für die Aufstellung der Weihnachtsbäume

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses erhalten eine Übersicht mit den einzelnen Weihnachtsbaumstandorten und den damit verbundenen Kosten. Die Gesamtkosten für die städtischen Weihnachtsbäume liegen jährlich bei ca. 10.700 Euro.

Da Kosten eingespart werden müssen, legen die Mitglieder des Technischen Ausschusses einstimmig fest, dass an folgenden Standorten künftig keine Bäume mehr durch die Stadt Wolfach aufgestellt werden sollen:

- am Gassensteg
- an der Stadtbrücke
- vor dem Schlosstor
- Abzweigung „Untere Zinne“
- Realschule – Aula
- Kreuzbrücke Halbmeil
- Löwenbrücke Halbmeil

Die Kosteneinsparung liegt bei ca. 5.400 Euro jährlich.
Für einzelne Standorte haben sich bereits aus der Mitte des Gemeinderatsgremiums Sponsoren gefunden.

Darüber hinaus soll mit dem Gewerbeverein wegen der Hauptstraßenbeleuchtung ein Gespräch geführt, sowie mit Ralf Müller von der Dorotheenhütte Wolfach und Heiko Stegelitz von der Parkinson-Klinik Kontakt wegen des Ehrenmal-Baumes aufgenommen werden.

Punkt 2: Bauanträge

2/1: Umbau des vorhandenen Wohnhauses, Schloßstr. 1, Flst. Nr. 143, Gemarkung Wolfach
Die Behandlung des Bauantrages entfällt, da der Bauantrag vom Baurechtsamt zurückgewiesen worden ist.

Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Es liegen keine Bauvorhaben zur Kenntnisnahme vor.

Altersjubilare

28.01.1937	Gille, Gertrud Saarlandstr. 12	74 Jahre
29.01.1932	Schuler, Alfed Franz Friedrichstr. 26	79 Jahre
29.01.1939	Armbruster, Theresia Luisenstr. 2	72 Jahre
31.01.1933	Schatz, Friedlinde Regina Luisenstr. 4	78 Jahre
01.02.1933	Vetterer, Ernst Schulstr. 32	78 Jahre
01.02.1933	Hilberer, Annemarie Franz-Disch-Str. 32 A	78 Jahre
03.02.1937	Mayer, Theresia Übelbach 18	74 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Umweltecke

Müllkalender Februar 2011

	graue Tonne	grüne Tonne	gelber Sack
Wolfach, Bezirk 2 Adlergasse, Am Fohrenwald, Am Vorstadtberg, Friedrichstr., Funkenbadstr., Hildastr., Im Bürgerfeld, Luisenstr., Viktoriastr., Schiltacher Str. 1+1a, Vorstadtstr. 2-42, Ziegelmättle	01.02. 15.02.	07.02. 28.02..	03.02. 17.02.
Wolfach, **Bezirk 1** Am Ehrenmal, Am Kastaniendobel, Am Mühlegrün, Am Rothekreuzberg, Am Stuckhäusle, Auf der Kanzel, Bahnhofstr., Bergstr., Brücklefeld, Dammstr., Eduard-Trautwein-Str., Franz-Disch-Str., Friedhofweg, Fürstenbergstr., Gartenweg, Glashüttenweg, Grabenstr., Hapbachweg, Hauptstr., Hausacher Str., Herlinsbachweg, Hofbauernweg, Hofbergstr., Hofeckleweg, Im Gutleutfeld, Im Kirchenfeld Inselweg, Josefsgasse, Kinzigstr., Kirchplatz, Kirchstr., Kirnbacher Str., Kleine Dammstr., Kreuzbergstr., Mesnergäßle, Obere Rebbergstr., Oberer Kastaniendobel, Oberwolfacher Str., Ostlandstr., Saarlandstr., Schlößleweg, Schloßstr., Siechenwaldweg, Siedlerweg, Sonnhalde, Spitzbergweg, St. Jakobsweg, Straßburgerhofstr., Untere Rebbergstr., Untere Zinne, Vorstadtstr. 7-71, 44-100, Weihermatte, Zienestr.	01.02. 15.02.	07.02. 28.02.	03.02. 17.02.
Kinzigtal-Kinzigtal, Baumgartenstr., Dörflestr., Halbmeil, Obere Baumgartenstr., Schulstr., Sonnenmatte, Übelwasenweg, Vor Langenbach, Schmelzegrün, Am Schirleberg, Erwin-Schmider-Str., Schiltacherstr. 4-90+ 5-89	07.02. 21.02.	09.02.	03.02. 17.02.
Wolfacher Seitentäler Erdlinsbach, Heubach, Ippichen, Langenbach, Schmelzegrün 29,31, St. Roman, Sulzbächle, Übelbach, Vorleubach, Vorschiltersbach	03.02. 17.02.	07.02. 28.02.	03.02. 17.02.
Kirnbach einschl. Kirnbacher Seitentäler	07.02. 21.02.	08.02.	03.02. 17.02.

Schulen

Herlinsbachschule Wolfach
Theaterfahrt nach Baden-Baden am 18.01.2011

Es ist eine gute Tradition, dass zu Beginn des Jahres alle Grundschüler der Herlinsbachschule Wolfach die Märchenaufführung im Theater Baden-Baden besuchen. So machten sich auch in diesem Jahr vier voll besetzte Busse auf den Weg, um eine Aufführung des bekannten Märchens von Hans Christian Andersen - „Des Kaisers neue Kleider“ - zu erleben. Die Kinder waren begeistert von dem phantasievoll gestalteten Bühnenbild, das in Anlehnung an die französischer Kultur, Sprache und Haute Cuisine sehr gelungen war. Der Größenwahn des Kaisers, der auf einem riesigen Berg von Kleidungsstücken thronte, kam herüber. Seine ganze Umgebung rühmte die Schönheit, Leichtigkeit und Eleganz der Stoffe, die von den betrügerischen „Schneidern“ angeblich gewebt wurden und, wie diese vorgaben, nur von denjenigen gesehen werden konnten, „die intelligent sind und für ihr Amt taugen“. Aus Eitelkeit und innerer Unsicherheit erwähnte der Kaiser nicht, dass er die Kleider selbst nicht sehen konnte. Und auch seine ihn umgebenden Minister täuschten Begeisterung über die scheinbar schönen Stoffe vor. Die Tatsache, dass kein einziger Minister des Hofes den Mut fand, ehrlich zu bekennen, dass da gar nichts geschaffen worden war, das hätte man theaterpädagogisch noch etwas deutlicher herausheben können. Denn in einer Zeit, in der der Gruppendruck auf unsere Kinder derart stark ausgeübt wird, hätte an dieser Stelle eine deutliche Chance ergriffen werden können, um Kinder zu bestärken im Bekennen der Wahrheit. Unter dem Eindruck des dargebotenen Bühnenstückes bleibt den Pädagogen die wichtige Aufgabe, im Schulalltag so bedeutende Werte wie Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, den Mut , aus der Gruppe auszuscheren, in unseren Kindern zu wecken und zu festigen.

Ein großer Dank gilt den vielen Eltern, die die Lehrer in gewohnter, bewährter Weise als Begleitpersonen unterstützt haben und den routinierten Busfahrern der Firma Heizmann, die uns sicher und zuverlässig chauffiert haben.

Renate Gießler

Stadt WOLFACH REALSCHULE

Informationstag der Realschule Wolfach
Am 24. Februar bietet die Realschule Wolfach eine Informationsveranstaltung für alle Grundschülerinnen und Grundschüler an, die im kommenden Schuljahr die Realschule besuchen wollen.
Gemeinsam mit ihren Eltern haben die Kinder die Möglichkeit, sich einen Überblick über das vielfältige Angebot der Realschule zu verschaffen und sich in Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern umfassend zu informieren. Die Fachbereiche bieten Workshops an, in denen die Kinder erste Eindrücke von den Arbeitsfeldern bekommen.
Die Veranstaltung beginnt

am Donnerstag, 24. Februar 2011, um 18.00 Uhr in der Festhalle der Realschule

Das Kollegium der Realschule freut sich darauf, an diesem Abend viele kleine und große Besucher begrüßen zu können.
Am Dienstag, 22. März 2011 von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr und Mittwoch, 23. März 2011 von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr können Kinder, welche die Realschule Wolfach besuchen möchten, im Sekretariat der Realschule angemeldet werden. Zur Anmeldung ist die Vorlage der entsprechenden Bildungsempfehlung erforderlich.
Schüler, die an einem Beratungsverfahren teilnehmen und eine gemeinsame Bildungsempfehlung bekommen, sowie Schüler, die nach der Multilateralen Versetzungsordnung auf die Realschule wechseln wollen, können nach Erhalt der Bildungsempfehlung jeweils morgens von 8.00 - 12.00 Uhr angemeldet werden

Informationsabend an den Beruflichen Schulen Wolfach am Dienstag, 1. Februar 2011, von 18:00 – 20:00 Uhr

Am Dienstag, 1. Februar 2011, findet von 18:00 bis 20:00 Uhr an den Beruflichen Schulen Wolfach, Ostlandstraße 33, in Wolfach, eine Informationsveranstaltung statt. Schüler und Eltern können sich über die einzelnen Vollzeit-Schularten der Beruflichen Schulen Wolfach informieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an Rundgängen und umfangreichen Demonstrationsvorführungen in den Fachräumen, Labors und Werkstätten teilzunehmen.

Folgende Schularten werden vorgestellt:

1-jährigen Berufsfachschulen mit den Fachrichtungen Metall- und Holztechnik oder Hauswirtschaft - Vermittlung einer beruflichen Grundqualifikation;

2-jährigen Berufsfachschulen mit den Profilen gewerblich-technisch oder
Ernährung und Gesundheit –Vermittlung einer beruflichen Grundqualifikation und der Fachschulreife (dem Realschulabschluss gleichwertig);

1-jähr. duales Berufskolleg Fachrichtung Soziales: baut auf der Mittleren Reife auf – dient der Berufsorientierung durch hohen Praktikumsanteil in einer pflegerischen Einrichtung;

1-jähr. Berufskolleg I Technik baut auf der mittleren Reife auf - vertiefte allgemeine Bildung und Vorbereitung auf die Berufswelt;

1-jähr. Berufskolleg II Technik baut auf dem 1BK1T auf - Fachhochschulreife und die Berufsqualifikation „Technischer Kommunikationsassistent/in“ (mit Zusatzunterricht);

1-jähr. Berufskolleg (FH) baut auf einer Berufsausbildung und einem mittleren
Bildungsabschluss auf - Fachhochschulreife gewerbliche oder kaufmännische
Richtung;

Berufliches Gymnasium mit den Profilen Technik oder Sozialwissenschaften baut auf einen mittleren Bildungsabschluss auf - führt zur Hochschulreife (Abitur);

Berufseinstiegsjahr baut auf einen Hauptschulabschluss auf - berufliche Vorqualifikation in den Berufsfeldern Holztechnik und Gastgewerbe;

Berufsvorbereitungsjahr – zur Erlangung eines dem Hauptschulabschluss
gleichwertigen Bildungsabschlusses ;

Über die Bildungsangebote liegen ausführliche Merkblätter vor. Weitere Informationen erteilt auch das Sekretariat der Beruflichen Schulen Wolfach unter der Telefon-Nr. 07834/83489-0 oder im Internet: www.bs-wolfach.de

Vorführungen an einer CNC-Maschine im Berufsfeld Metalltechnik.

Der Elternsprechtag am Robert-Gerwig-Gymnasium, Hausach findet statt am:

Freitag, 04.02.2011, 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr (15.00 - 18.00 Uhr bei den Lehrkräften, die auch am Mittwoch da sind).
Mittwoch, 09.02.2011 - 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr (nur ein Teil des Kollegiums)

Ab Montag, 24.01.2011 hängen die Listen in der Gymnasiumshalle aus, in die Sie sich bitte eintragen.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

TV Wolfach

Sportabzeichenübergabe
Bei der am Freitag, 14. Januar erfolgten Übergabe der Sportabzeichen konnten 84 Aktive die Urkunden in Empfang nehmen.
Jugend
Bronze
Armbruster Katrin, Bregger Pia, Gad Nadine, Kiefer Tanja, Lehmann Ellena, Lulay Elona, Mayer Stefan, Neef Pia, Peter Alexander, Schillinger Hannah, Schmieder Teresa, Vollmer Theresa, Wernet Franka,
Silber
Antonelli Chiara, Bildstein Nico, Finkbeiner Tim, Gebert Linda, Hirt Ann-Katrin, Kiefer Elena, Loibl Jule, Peter Sophia, Riester Leonie, Riester Maike, Scharer Magda, Wöhrle Samira,
Gold
Armbruster Ellen, Armbruster Lena, Baumann Charleen, Gad Sherine, Glunk Lukas, Graf Melissa, Gutmann Lara, Hansmann Marie, Haupt Tanja, Jehle Jonathan, Kappus Anja, Kristat Jan, Lehmann Luisa, Mayer Ronja, Müller Darius, Müller Josua, Sattler Timo, Schmider Philipp, Schmieder Franziska, Sedelmeyer Julia, Sum Paul, Wurster Lea, Yapca Melisa,
Armbruster Sarah (4), Jehle Lara (4), Nopper Anna (4), Ranosch Linda (4), Schmider Cedric (4), Schmider Jannic (4), Wichmann Jana (4), Finkbeiner Sarah-Luisa (5)
Erwachsene Frauen)
Bronze
Loibl Claudia, Schmider Sigrid,
Silber
Beitz Claudia , Mayer Christa, Oberfell Christine, Schafheutle Nadja, Schmider Ingrid, Schmider Simone, Springmann Michaela, Sum Erika
Gold
Scharer Priska (12)

Erwachsene (Männer)
Bronze
Haug Uwe, Krieger Uwe, Kristat Wolfgang, Loibl Frank, Peter Uwe, Schmieder Klaus,
Silber
Hacker Günter, Hauer Andreas, Haupt Uwe, Mayer Alfred, Sattler Klaus, Schmider Michael, Stehle Ralf, Springmann Michael, Sum Roland, Wurster Volker,
Gold
Müller-Scharer Wolfgang (13)

Übungsleiterin für Männerriege II
Nach dem Aufruf in der Presse konnte überraschend für die Männerriege II eine ausgebildete lizenzierte Übungsleiterin gefunden werden. Angesprochen zum Mitmachen sind jetzt Männer 55 +. Erster Übungsabend mit der neuen Übungsleiterin ist der 04. Februar 2011 von 19.00 – 20.30 Uhr in der Realschul-Sporthalle. Rückfragen hierzu weiterhin bei Fritz Tappert, Tel. 07834 /858 22.

Weitere Übungsleiterin für Ohnesorgeriege gesucht
Zur Entlastung der derzeitigen Übungsleiterin wird für die personell sehr große Ohnesorgeriege eine weitere. Übungsleiterin gesucht. (auch Übungsleiter möglich) Die Übungsstunden finden jeweils am Mittwoch von 15.00 – 15.45 Uhr in der Herlinsbachhalle statt.
Rückfragen an Simone Schmider 07834 / 4360

Die „Trift-Holz-Flößerei“ an Kinzig und Wolf

(Brennholz – Scheiterholz - Trift)
Serie Teil 1/3
Auf Grund der unten genannten Bedeutung nehmen sich die „Wolfacher Kinzigflößer“ im Jahr 2011 dieses Thema an. Zum Floßhafenfest am 16./18. Juli wollen sie diese Tätigkeit auf der Wolf (Hammerwehr) zwischen Leipold-Wehr und Wolfsbrücke der interessierten Bevölkerung zeigen. „Triftholz“, Scheiterholz, wird beim Wehr lose eingeworfen und mit dem Schwellwasser abgelassen, bei der Wolfsbrükke mittels einem „Rechen“ wieder eingefangen und ausgeworfen. Anschließend wird dann das Holz aufgesetzt, versteigert und den Aufkäufern zugeführt.

Im Schwarzwald wurde wohl auf fast allen floßbaren Gewässern die „Trift“ betrieben. Wahrscheinlich auch in einem größerem Ausmaß, als wir es uns heute gemeinhin vorstellen können. Dabei hat die „Trift“, was sowohl den Umfang der genutzten Gewässer als auch die Holzmenge betrifft, eindeutig überwogen.

Die Flößerei war jahrhundertelang die wirtschaftliche Grundlage der Berg- und Talbewohner im mittleren Schwarzwald und hier besonders im Wolf- und Kinzigtal. Im ersten Moment denkt man hier an die Langholz-Flößerei, also die Flößerei auf den Flussläufen der Wolf und Kinzig mit den zusammen gebundenen Baumstämmen. Starkes Holz wurde besonders in Straßburg verlangt und später gelang es über den Rhein in Richtung Holland.

Hier soll aber einem weiteren Aspekt der Holzversorgung, der „Triftholz-Flößerei“ und hier besonders der Brennholz-Trift Beachtung geschenkt werden. Die an den Flussläufen liegenden Städte im unteren Kinzigtal, sowie die Stadt Straßburg, das um 1450 bereits schon an die 20 000 Einwohner zählte, mussten mit Brennholz versorgt werden. Dies war natürlich auch ein großer wirtschaftlicher Aspekt, wenn man sieht, was für Mengen an Brennholz auf dem Wasser der Kinzig in Richtung Rhein und nach Straßburg getriftet wurden.

Das Brennholz wurde naturgemäß nicht nur für die öffentlichen Einrichtungen, herrschaftlichen Häuser und für die private, häusliche Energie wie die Heizung gebraucht, sondern es mussten auch gewerbliche und vorindustrielle Fabriken wie z. B. Eisen-Schmelz-Hütten, Farbmühlen, Glas- und Steingutfabriken (Schramberg und Zell) versorgt werden. Man kann auch davon ausgehen, dass fast auf jedem Gewässer und in den kleineren Bächen unserer Region Brennholz getriftet wurde.

Wie kommt das Scheiterholz vom Wald an das Gewässer? Das Holz wurde im Wald aufgearbeitet und gelangte über „Riesen“ an den Weiher oder Bachlauf. Diese speziellen Riesen oder Rutschen sind muldenartige Rinnen, die aus schwachen Stämmen oder Stangen zusammengebaut sind. Da diese meist in gerader Linie von der Höhe zur Talsohle führen, kann das Holz durch das natürliche Gefälle darin pfeilschnell abwärts gleiten. Auch mittels schwer beladenen Holzschlitten wurde das Scheiterholz an den Bach gebracht. Dieser Transport geschah oft auf Schneebahnen oder im Sommer auf „gebengelten“ Weg-Riesen.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe des Bürger-Info.

DRK-Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Arztvortrag " Darmerkrankungen " beim DRK - Ortsverein Wolfach
Am Donnerstag, den 27.01.11 findet um 20.00 Uhr im DRK - Heim in der Funkenbadsstraße ein Vortragsabend statt. Herr Dr. Dieter Löwenberg wird über das aktuelle Thema " Darmerkrankungen" sprechen.
Bürger und Gäste sind als Zuhörer herzlich willkommen! Da wir Helfer für die Bereitschaft und für Blutspendetermine suchen, können sich Interessierte für die Rotkreuzarbeit an diesem Abend informieren. Am Montag, den 07.02.11 findet der Blutspendetermin statt.

Musikverein Kirnbach

Jahrshauptversammlung
Am Samstag, den 29. Januar 2010 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus „Blume“ in Kirnbach die Jahrshauptversammlung des Musikvereins Kirnbach statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Eröffnung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte des Gesamtvorstandes
   a) Vorsitzender c) Hauptkassier
   b) Schriftführer d) Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Bericht des Dirigenten
7. Ehrungen
8. Termine 2011
9. Wünsche und Anträge / Verschiedenes
10. Schlusswort

Zur Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Freie Narrenzunft Wolfach

Narrenversammlung Nr. 1 im Kurgartenhotel
Am kommenden Samstag, den 29. Januar findet für die Wolfacher Narren die Narrenversammlung statt. Sie beginnt um 20.00 Uhr im Kurgartenhotel. Dort kann man letzte Infos zur Teilnahme am Narrentreffen in Schramberg bekommen. Auch andere organisatorische Dinge sind zu besprechen wie zum Beispiel das Festspiel. Aber auch die närrische Einstimmung auf die kommenden Tage soll an diesem Abend nicht zu kurz kommen. Dazu haben sich die Streifenhansel wieder närrisch-knifflige Dinge ausgedacht. Auch die Narrenkapelle wird in bewährter Weise für Stimmung sorgen. Der Narrenrat würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Eine närrische Kopfbedeckung ist erwünscht.

Narrenzunft Halbmeil e. V.

Hexenball
Am kommenden Samstag, 29. Januar 2010 findet unsere Hexenball in der Grundschule statt. Aus diesem Grund treffen wir uns am Freitag, 28.01. um 16.00 Uhr, Samstag, 29.01. um 10.00 Uhr zum Aufbau und am Sonntag, 30.01. um 13.00 Uhr zum Abbau. Wietere Infos findet Ihr auf dem Arbeitsplan. Jeder Helfer ist Willkommen.

Skatclub Kirnbach

Der Skatclub Kirnbach veranstaltet am 28.01.2011 seinen ersten Preisskat im Kalenderjahr 2011. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus "Sonne". Alle Skatspieler sind recht herzlich willkommen.

St. Romaner Teufel e.V.

Hexenball Halbmeil
Am Samstag, 29.01.2011 sind wir beim Hexenball in Halbmeil eingeladen. Treffpunkt ist um 19:50 Uhr vor der Halle. Die Anfahrt erfolgt privat.
Jubiläum Langenbacher Tiere
Am Samstag, 05.02.2011 sind wir beim Jubiläumsball der Langenbacher Tiere zu Gast. Treffpunkt ist um 19:50 Uhr vor der Halle. Die Anfahrt erfolgt privat.
Bitte bringt bei beiden Veranstaltungen Eure Masken mit.

Schwarzwaldverein

Stadt WOLFACH

Die Wolfacher auf dem Bezirks-Winterwandertag in St. Roman
Der Schwarzwaldverein Wolfach nimmt an dem am 30.01.2011 stattfinden Winterwandertag des Bezirkes Kinzigtal teil. Auch dieses Jahr treffen wir uns in St. Roman, Start ist um 11:00 Uhr ca. 400 m oberhalb vom Hotel Adler in Richtung Heubach auf einem geräumtem Waldparkplatz, unmittelbar an Loipe, Wanderstrecke und Schlittenbahn gelegen. Das Ende ist offen, jeder fährt zurück, wie er es will. Bei guten Schneeverhältnissen wird auf der rund 15 km langen St. Romaner Loipe mit den Langlaufskiern gelaufen. Abkürzungen sind möglich.
Für die Kinder ist bei Schnee eine Schlittenbahn vorbereitet, für die Aufsicht haften die Eltern. **Für Nichtlangläufer und bei zu wenig Schnee, wird eine Rundwanderung in St. Roman mit rd. 10 km durchgeführt.** Die Führung werden Wanderfreund Raimund Dieterle und Wolfgang Spitzmüller übernehmen. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Std.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Nach der Veranstaltung sind wir gegen 14:00 Uhr im Gasthof Hotel Adler zu einem gemütlichen Hock angemeldet. Es wird eine extra Speisekarte aufgelegt.
Treffpunkt ist 10:30 Uhr auf dem Park+Ride in Wolfach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Alle Wanderfreunde, ins besonders die Langläufer sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auch über Nichtmitglieder und Gäste in Wolfach. Mitfahrerpreis EUR 2,–/Person.
Organisation und Führung Wolfgang Spitzmüller 07835 / 54 04 83.

Skiwanderung
Der Schwarzwaldverein Wolfach unternimmt am Samstag, den 29. Januar 2011 eine Skiwanderung. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Park & Ride.
Es sind auch Gäste herzlich eingeladen. Wanderführer ist Anton Jehle.

Rege Beteiligung an Halbtageswanderung
Der Schwarzwaldverein Wolfach konnte sich über eine gute Beteiligung bei seiner letzten Wanderung freuen. Schönes Wetter und eine konditionell nicht schwere Wanderstrecke mit ca. 9 Km trugen dazu bei, dass über 30 Personen daran teilnahmen.
Nach der Anfahrt mit der OSB verlief die Wanderstrecke quer durch Haslach in Richtung Mühlenbach. Auf der blauen Raute, vorbei an Pfaffenkähner, Maiers Gedächtnisbrunnen und Vulkanweg wurde unser Ziel, der Biersepp in

Mühlenbach erreicht. Gestärkt durch dessen Bewirtung ging`s anschließend flott zurück, vorbei am Waldsee in Richtung Bahnhof, wo die Teilnehmer zur Rückfahrt nach Wolfach in die OSB stiegen. Insgesamt ein guter Einstieg in das kommende Wanderjahr.

Die Langenbacher Tiere feiern dieses Jahr ihr 22- jähriges Jubiläum

Die Langenbacher Tiere können mit Ihrem 22-jährigen Bestehen einen närrischen Geburtstag feiern. Aus diesem Grunde wird am Samstag, den 5. Februar 2011 in der Festhalle ein bunter Abend mit einem ansprechenden abwechslungsreichen Programm, Tanzmusik sowie einem Barzelt stattfinden. Hierzu wollen die Langenbacher Tiere herzlich einladen. Das Programm wird von den Langenbacher Tieren mit Unterstützung der Kameradschaft Langenbach-Übelbach selbst gestaltet. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Programmbeginn ist 20.00 Uhr.
Schon vor vielen Jahrzehnten war das so genannte „Langenbacher Tier“ ein immer wieder vorkommender Begriff in der Wolfacher Fasnet. So wurde beim Festspiel 1937 die Figur als drachenähnliche Gestalt aufgeführt; auch bei Fasnetumzügen war das „Langenbacher Tier“ mehrfach Umzugsteilnehmer. Die Bewohner des Übelbach- und Langenbachtals wurden schon lange vor der Gründung einer Häsgruppe häufig „do kunnt a Langebacher Tier“ empfangen.
In der Chronik von Franz Disch ist das Langenbacher Tier wie folgt beschrieben:
Um die Abendszeit spukt im vorderen Langenbachtale bis über die Straße und den Brühl nach St. Jakob das so genannte Langenbacher Tier. Es „geht“ nicht nur zur Geisterstunde, sondern von der Abenddämmerung an bis zum Betzeitläuten am anderen Morgen. Den „Jakobinern“ aus dem Mesnerhaus hat es früher oft den Weg ins Rorateamt gezeigt, indem es mit einem brennenden „Scheubel“ einige Schritte vor ihnen herging bis zur Stadtmühle, wo es plötzlich verschwand.

Dieser Sage und die seinerzeit schon vorhandene Integration der Gestalt in der Wolfacher Fasnet wurde 1989 zum Anlass genommen, die seit vielen Jahren existierende Idee einer Fasnetsgruppe umzusetzen. Es wurden 32 Gründungsmitglieder gezählt, die sich federführend von Helga Deck und Helmut Lehmann analog des Festspieles 1937 für ein Häs in drachenähnlicher Gestalt mit den seinerzeitigen Farben rot und grün entschieden haben. Der in der Chronik genannte Scheubel (= eine in Öl getränkte, brennende Floßweide) wurde fester Bestandteil des Häses. Der damals amtierende wolfacher Narrenvater Albert Wöhrle war von Anfang an informiert; Unterstützung fand die Gruppe auch bei Marga Schamm, die beim Entwurf und Nähen des Kostüms maßgeblich beteiligt war und bei Roland Schuler, welcher die Maske fertigte.
Schon lange vor dem Bestehen der Häsgruppe war im Langenbachtale neben Narrenversammlungen und Kehraus ein Abend zum Lachen mit Witz, Sketch und Schnurren am „Fasnetsunndig“ existent. Das 22-jährige Bestehen will die Gruppe zum Anlass nehmen, einen kleinen Querschnitt dieser Programmpunkte in Wolfach im Rahmen einer Fasnetveranstaltung aufzuführen. In der Halle wird außerdem eine Band und im Zelt wird ein DJ für Stimmung sorgen. Die Langenbacher Tiere würden sich sehr freuen, wenn der Abend zahlreich besucht wird.

FC Wolfach e. V.

Sparkassen-Cup 2011

C / D - Junioren	**12.02.2011/13.02.2011**
E / F - Junioren	**26.02.2011/27.02.2011**

Hallo Fußballfreunde und Gönner der Kinder,
für den Sparkassencup 2011 werden wir von vier Sponsoren - Sparkasse Wolfach, Dorotheenhütte Wolfach, Peterstaler und Sport-Seeholzer - unterstützt. Wie jedes Jahr möchten wir auch beim Sparkassencup 2011 jeder Mannschaft zusätzlich zu den Platzierungspreisen für die Teilnahme einen Trainingsball übergeben. Insgesamt nehmen cirka 40 Mannschaften an dem Turnier teil. Um diese Bälle zu finanzieren, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Die Jugendabteilung des FC 1920 Wolfach e.V. würde sich freuen, wenn Sie uns beim Sparkassencup 2011 mit einer Ballspende unterstützen würden. Sprechen Sie die Organisatoren Herrn Dirk Baumgärtner-Fränzen oder Herrn Ralf Neef an, wenn Sie die Jugend finanziell unterstützen möchten oder überweisen Sie uns auf das Spendenkonto 42820 beim Bankhaus Faisst (66432700) des FC 1920 Wolfach 15,00 Euro mit dem Verwendungszweck „Unterstützung Jugend“. Die Jugendabteilung bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

FC 1920 Wolfach e.V.
Jugendabteilung
Ralf Neef

Second-Hand-Basar

für

Sportartikel (Kinder/Jugendliche)

und

Fasnetskostüme / Accessoires

(Kinder und Erwachsene)

Samstag, den 19. Februar 2011 von
14.00- 16.00 Uhr im Clubhaus Kirnbach

Nummernvergabe telefonisch unter 07831 / 96 86 86
oder 07834 /86 58 27

Bewirtung im Clubhaus mit Kaffee und Kuchen

FC Kirnbach
Jugendausschuss

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Stadt WOLFACH
Wo der Schwarzwald charmant wird.

Öffnungszeiten der Tourist-Information Stadt Wolfach – Winter/Frühjahr 2011:

Montag - Freitag	09.00 - 12.30 Uhr
	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

28.01.2011, 15:00 Uhr; Wolfach, Seniorenzentrum
Trauerbegleitung
mit Adelheit Wagner

29.01.2011, 20:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach, Gasthaus Blume
Generalversammlung der Trachtenkapelle Kirnbach

29.01.2011, 20:00 Uhr; Wolfach-Kinzigtal, Pausenhalle
44-jähriges Jubiläum Pechbrennerhexen und Rindenhansel der Narrenzunft Halbmeil

29.01.2011, 20:00 Uhr, Wolfach, Kurgartenhotel
Narrenversammlung Nr. 1 der Freien Narrenzunft Wolfach

30.01.2011, 17:00 Uhr; Wolfach, Rathaussaal
Gitarre en bloc - Lehrer- und Schülerkonzert der Musikschule Wolfach

04.02.2011, 19:30 Uhr; Wolfach, Feuerwehrgerätehaus
Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach

04.02.2011, 20:00 Uhr; Wolfach, Kurgartenhotel
Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Wolfach

05.02.2011, 20:00 Uhr; Wolfach, Festhalle
22-jähriges Jubiläum der Langenbacher Tiere

06.02.2011, 20:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach,
Generalversammlung des Arbeiterunterstützungsvereins Kirnbach

Jede Woche in Wolfach

Montag:
Führungen durch die Mundblashütte
11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:
Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Donnerstag:
Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann
18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter ´Cross Country´. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:
Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach
15:00 Uhr – Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Lauftreff des FC Kirnbach
16:00 Uhr – Wolfach, Sportplatz Kirnbach; Alle Gäste und Einwohner sind willkommen

Sonntag:
Mountainbike-Touren für Jedermann
09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

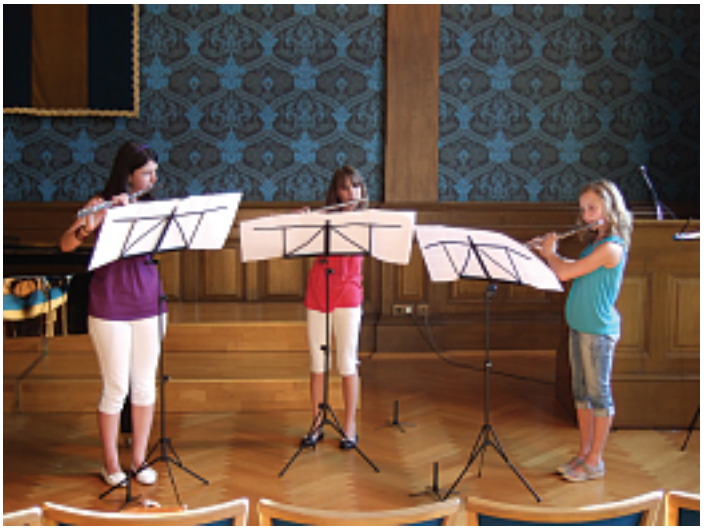
Täglich:
Geführte Ausritte
für Anfänger- und Fortgeschrittene sowie Reitunterricht auch als Schnupperkurs und Ponyreiten für Kinder.
Infos unter:
Fam.Schmider,Bartleshof,77709Wolfach,Tel.07834/869953; www.bartleshof.de

Kutschfahrten und Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten: 11,- Euro/45 min
Kutschfahrten: 25,- Euro für 2 Personen; jede weitere Person 8,- Euro; jedes weitere Kind 5,- Euro; Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Musikschule Offenburg/Ortenau

Zweigstelle Hausach und Wolfach
Am Sonntag, den 30.01. um 17.00 findet im Rathaussaal Wolfach eine Neuauflage von „Gitarre en bloc“ statt.
Wie schon vor 2 Jahren, wird die 1. Hälfte von Mitgliedern der Gitarrenklasse Hausach der Musikschule Offenburg/Ortenau bestritten. Es werden Duo-, Trio- und Ensemblestücke erklingen, die im letzten Jahr unter der Leitung von Wolfgang Schubart erarbeitet wurden.
Musikalisch wird eine Palette vom Walzer bis hin zum Ragtime geboten. Dabei wird neben Lateinamerika auch Texas und China „besucht“ - träumerische Melodien werden neben witzigen Überraschungen gestellt.
Den 2. Teil des Konzert gestaltet das weit über die Grenzen der Ortenau bekannte Gitarrentrio „cuadro sur“. Armin Krüger, Wolfgang Schubart und Thomas Vogt sind seit vielen Jahren Lehrer an der Musikschule tätig und bieten an diesem Abend neben barocker Pracht besonders feurige spanische Rhythmen und Klänge, die das Publikum mit Sicherheit mitreißen wird.

Neues aus der Musikschule
Am Dienstag, den 1. Februar um 19:00 Uhr stellen Wolfacher und Hausacher Schüler im Rathaussaal Wolfach ihr hart erarbeitetes Programm für den Wettbewerb "Jugend musiziert" vor. Seit über einem halben Jahr wurde intensiv geübt, klassische Melodien von Barock bis zur Moderne bis ins kleinste Detail ausgearbeitet, bevor es am Wochenende 11. - 13. Februar zur Regionalauswertung nach Lahr geht.
Besonders stark ist die Musikschule Offenburg Ortenau in der Bläserwertung vertreten, in der Kategorie "Bläserensemble" treten rund 15 junge Musikerinnen und Musiker aus Hausach und Wolfach an, in der Kategorie "Klavier solo" ist Miriam Lempert (Kirnbach) dabei. Die Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren freuen sich über alle interessierten Zuhörer.
Der Eintritt ist frei!



Dia-Vortrag

Alaska/ Canada
„Die erlebte Wildnis“
(bis 2010) von Manfred Krüger
am 28.01.2011, um 20.00 Uhr, Rathaussaal Wolfach.
Eintritt: 10,00 Euro (Abendkasse)
Kinder/ Jugendliche bis 14 Jahren: frei

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach

Bilderbuchkino für Kinder ab 4
Donnerstag, 3. Februar 2011, 15.00 Uhr
Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach lädt Kinder ab 4 Jahren zum Bilderbuchkino „Blauer Hund“ von Nadja ein.

Jeden Abend kommt der blaue Hund an Charlottes Fenster, wo sie mit ihm spricht und sein Fell krault. Aber welch Enttäuschung, als die Mutter ihr verbietet sich weiter mit ihm zu abzugeben! Doch als Charlotte sich bei einem Picknick im Wald verirrt und den Weg nach Hause nicht mehr findet, taucht der blaue Hund wieder auf und beschützt sie vor dem Nachtgeist, der keine Eindringlinge in seinem Reich dulden will.

Nachdem wir von den Erlebnissen mit dem blauen Hund gehört haben, werden wir noch zusammen basteln oder spielen. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldungen für das Bilderbuchkino nimmt Barbara Dorn (Tel. 07834 / 85 98 73 oder barbaradorn@gmx.de) entgegen.

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

LandFrauen Wolfach- Oberwolfach

Mehr Energie und Konzentration, mehr Motivation für den Jahresanfang durch **kinesiologische Übungen.**
Mit Bewegungsübungen
- den Stress bewältigen
- die Konzentration steigern
- das Wohlbefinden fördern.

Wir laden Sie ein, ob jung oder alt, auch Nichtmitglieder, gemeinsam mit einfachen Bewegungsübungen unsere körperliche und geistige Kraft zu stärken.

Donnerstag 3. Februar,
Freitag 11., 18. u. 25.Februar
Mitzubringen sind: Iso-Matte, bequeme Kleidung, warme Socken.
Beginn jeweils 19.30 Uhr im Kurgarten Hotel in Wolfach.

Anmeldung bei Luitgard Fahrner O7834 / 62 17oder info@horberlehof.de.

Öffnungszeiten

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und Sonntag, 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

Mineralienhalde Grube Clara u. G. (haftungsbeschränkt)

Die Mineralienhalde der Grube Clara ist derzeit geschlossen.

MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Sonderführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache unter Telefon 07834/9420 möglich.

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Geschlossen.
Gruppen (6 oder mehr Personen) melden sich wie bisher unter Telefon-Nr. 07834/85812 an oder unter www.grube-wenzel.de.

Öffnungszeiten Grünschnittplatz

Geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreisee

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 29. Januar
19.00 Uhr In St. Laurentius:
Sonntagvorabendmesse.
Hl. Messe für Josefine Vollmer. Gedenken an Johanna u. Franz Biedinger; Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Gottfried u. Maria Eisenmann; Maria Storz; Sebastian u. Emma Harter; Berta Vollmer u. alle Verstorbenen v. Thesenhof; Siegfried Wurster; Monika Schulitz; Wilhelm Mayer; an die Verstorb. d. Fam. Winkler; Pfr. Karl Sum; Auguste Dieterle u. Werner Kifferle; Fridolin Vollmer, Übelbach (gest.); Luise Stöckel (gest.).

Sonntag, 30. Januar – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8.15 Uhr In St. Marien:
Amt. Hl. Messe für Georg Groß. Gedenken an Hermann Schrempp; Philipp Haas u. arme Seelen; Hermann u. Theresia Feger; Berta Sum; Wilhelm Heizmann; Andreas u. Anna Ganter, verstorbene Kinder u. Angeh.; Wilhelm Dieterle; Maria Feger; und aller verstorbenen Angehörigen.
10.00 Uhr In St. Roman:
Amt für die Seelsorgeeinheit.

Montag, 31. Januar – HL. JOHANNES BOSCO
20.00 Uhr In St. Laurentius:
Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 1. Februar – HL. MESSE VOM TAG
19.00 Uhr In St. Marien:
Abendmesse, anschließend Beichtgelegenheit.

Mittwoch, 2. Februar – DARSTELLUNG DES HERRN Mariä Lichtmess
19.00 Uhr In St. Laurentius:
Amt zum Fest Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und anschließender Erteilung des Blasiussegens unter Teilnahme der Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit.
Jahrtagsmesse für Maria Kniesel. Hl. Messe für Karl u. Karl-Heinz Grießer; Helene u. Hermann Jehle.

Donnerstag, 3. Februar – HL. BLASIUS – HL.ANSGAR
19.00 Uhr In St. Bartholomäus:

Abendmesse mit anschließender Erteilung des Blasiussegens. Gestiftete Jahrtagsmesse für Erwin u. Hermine Echle.

Freitag, 4. Februar – HL. RABANUS MAURUS
Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr In St. Laurentius:
Abendmesse. Seelenamt für Rudolf Strohmeier. 2. Seelenamt für Alfred Haas. Gedenken an Walter Rauber; Hans-Joachim Klosinski; Eheleute Paul und Anni Armbruster und Enkel Michael Heß; Hermann Heizmann, Talblick.

Samstag, 5. Februar – HL. AGATHA

16.00 Uhr In St. Laurentius: Beichtgelegenheit.

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse mit anschließender Erteilung des Blasiussegens.
Jahrtagsmesse für Walter u. Anna Sum; Pfr. Karl Sum; Anna Maria Armbruster, Vor Burgraben; Friedrich Schrempp u. verst. Angeh.; Gedenken an die Verstorbenen des Schwarzwaldvereins Oberwolfach; Otto u. Helene Meier; Wilhelm Dieterle; Klemens u. Sven Rauber u. verstorb. Angeh.; Josef u. Agathe Obert; Eheleute Augustin u. Rosa Heizmann u. Anna Uhl;
Eheleute Klemens u. Pauline Heizmann.

19.00 Uhr Im Haus der Pfarrgemeinde: Kinderwortgottesfeier.

Sonntag, 6. Februar – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Roman: Amt mit anschließender Erteilung des Blasiussegens Hl. Messe für Konrad u. Rosa Armbruster. Gedenken an Mathias u. Franziska Mantel; Maria Schmieder u. Angehörige.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Bau-Sonderkollekte.
Amt mit Vorstellung der Erstkommunikanten und anschließender Erteilung des Blasiussegens.

Die nächsten Tauftermine:
Wolfach, St. Laurentius
Samstag, 12.02.;12.03.; 14.05.;06.08.2011 um 17.30 Uhr;
Sonntag, 03.04.; 12.06.2011 um 11.15 Uhr
Oberwolfach, St. Bartholomäus
Samstag, 02.04.;23.07.; um 17.30 Uhr
Sonntag, 13.02.;13.03.; um 11.15 Uhr;
In St. Marien:
Samstag, 25.06. um 17.30 Uhr
Wolfach, St. Roman
Sonntag, 15.05.2011 um 11.15 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!
Taufgespräche: Montag, 28.02.; 09.05.; 06.06.2011; Donnerstag, 03.02.; 24.03.; 14.07.2011.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:
Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.
Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach – Gruppe III
Die Frauen der Gruppe III treffen sich am Montag, 14. Februar 2011 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, um die Eintrittsabzeichen für die Pfarrfasnet zu basteln. Bitte Schere, Stricknadel, Alufolie u. evt. Heißklebepistole mitbringen.
Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach
Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren am Donnerstag, 03. Februar 2011 um 15.00 Uhr
Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach lädt Kinder ab 4 Jahren zum Bilderbuchkino „Blauer Hund“ von Nadja ein.
Jeden Abend kommt der blaue Hund an Charlottes Fenster, wo sie mit ihm spricht und sein Fell krault. Aber welche Enttäuschung, als die Mutter ihr verbietet, sich weiter mit ihm abzugeben. Doch als Charlotte sich bei einem Picknick im Wald verirrt und den Weg nach Hause nicht mehr findet, taucht der blaue Hund wieder auf und beschützt sie vor dem Nachtgeist, der keine Eindringlinge in seinem Reich dulden will.
Nachdem wir von den Erlebnissen mit dem blauen Hund gehört haben, werden wir noch zusammen basteln oder spielen. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldungen für das Bilderbuchkino nimmt Frau Barbara Dorn (Tel.: 07834-859873) entgegen.

MARIÄ LICHTMESS – Fest der Reinigung und der Lichtwerdung
Nach dem alten liturgischen Kalender endet mit dem Fest Mariä Lichtmess die Weihnachtszeit. Im Bauernkalender endet mit diesem Tag der Bauernwinter und schon in vorchristlicher Zeit hatte das Datum eine wichtige Bedeutung: Es wurden Feste gefeiert, viele Bräuche ranken sich darum. In feierlichen Gottesdiensten begeht die Kirche dieses Fest.
Wir werden an diesem Abend von den Wurzeln und der geschichtlichen Entwicklung von Mariä Lichtmess hören, werden uns dem Fest neu annähern und es mit Tanz, Ritualen, Liedern und Gebeten auf eine sehr persönliche Weise miteinander feiern. Bitte bringen Sie dazu eine neue Kerze mit.
Veranstalterinnen:
kfd-Oberwolfach und Frauenreferat der Kath. Regionalstelle Offenburg.
Termin: Dienstag, 01. Februar 2011, 19.00 Uhr im Alten Schulhaus Oberwolfach-Walke
Anmeldung bei: Monika Rauber, Tel.: 07834/4676; Mail: Monika-Rauber@web.de
oder Kath. Regionalstelle, Tel.: 0781/9250-12, brigitte.stertz@kath-ortenau.de bis 31.01.2011.

SCHÖNSTATT-ZENTRUM MARIENFRIED
Sonntag, 6. Februar 2011 - Tag für Eltern mit Erstkommunionkindern von 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
Das Treffen ist zur Ergänzung zur Vorbereitung in der Pfarrgemeinde zu sehen und gibt Anregung, das Kommunionkind auf seinem Weg zu begleiten und das religiöse Leben in der Familie zu stärken. Für die Kinder gibt es teilweise ein eigenes Programm.
Info und Anmeldung unter Tel.: 07802/9285 0; Mail: Marienfried@t-online.de

Fortbildung Besuchsdienste in Hofweier
Am Samstag, 05. Februar 2011, 14.30 – 17.30 Uhr, sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Besuchsdiensten des Dekanates Offenburg-Kinzigtal in den Pfarrsaal Hofweier eingeladen. Die Referentinnen Angela und Catherine Mutzig wollen für das Verständnis und den richtigen Umgang mit Menschen sensibel machen, die an einer Demenzerkrankung leiden. Anmeldung möglichst bis Ende Januar bei der Seelsorgeeinheit Hohberg, Kirchstrasse 5 in 77749 Hohberg-Hofweier oder bei Diakon Martin Jablonsky, Tel.: 07808/99878 bzw. martinjablonsky@freenet.de

Ein Kick mehr Partnerschaft – EPL Kurs / Gesprächstraining für junge Paare
KEK Kurs / Gesprächstraining für Paare mit mehrjähriger Beziehungsdauer
Die Art, wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst die Qualität ihrer Beziehung in hohem Maße. Die Kath. Regionalstelle der Region Ortenau bietet jungen Paaren ein präventives Trainingsprogramm an. Ein Partnerschaftliches Lernprogramm (EPL). Paare sollen lernen, ihr Kommunikationsverhalten zu Beginn ihrer Beziehung gemeinsam zu entwickeln und gewisse Regeln im Alltag zu beachten. Außerdem bietet die Regionalstelle mit dem Kurs „Konstruktive Ehe und Kommunikation (KEK) ein spezielles Kommunikationstraining für Paare mit mehrjähriger Beziehungsdauer an. Geschulte Trainer unterstützen die Paare dabei, Techniken zu erlernen, um sich richtig auszudrücken

und gegenseitig zuzuhören. Der nächste EPL-Kurs findet vom 4. – 6. Februar 2011 in der Kath. Regionalstelle in Offenburg statt.
Der nächste KEK-Kurs findet vom 11.02. – 13.02.2011 (Teil 1) und 25.02. – 26.02.2011 (Teil 2) ebenfalls in der Kath. Regionalstelle in Offenburg statt.
Anmeldung und Information: Kath. Regionalstelle, Region Ortenau, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg,
Tel. 0781/9250-0, E-Mail: regionalstelle@kath-ortenau.de

Rosenkranz
In St. Laurentius:
35 Minuten vor der Abendmesse.
In St. Bartholomäus:
Sonntags um 16.30 Uhr.
In St. Marien:
Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.
In St. Roman:
Eine halbe Stunde vor der Hl.Messe.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Rückschau „Ökumenische Bibelwoche“
Die Presse hat schon über den ersten Bibelabend berichtet. Nun liegen alle beide ökumenische Bibelabende hinter uns. Es waren zwei sehr gewinnbringende Abende. Sie haben mir gezeigt, dass auch ein 2000 Jahre alter Brief uns heute noch wichtige Anregungen geben kann, über Einheit und Vielfalt nachzudenken, und ehrlich den inneren und äußeren Kämpfen nachzuspüren, die uns im täglichen Leben Atem und Kraft rauben. Außerdem haben sie mir gezeigt, dass es in Wolfach viele Menschen gibt, die von der Bibel etwas erwarten und die sich zwei Abende in einer Woche dafür Zeit genommen haben. Vielen Dank allen für die guten Gespräche und Gedanken und für die gelebte ökumenische Gemeinschaft!
Ihr Pfarrer Stefan Voß

Donnerstag, 27.01.2011
19.00 Uhr Jugendkreis, Treffpunkt Wohnwagen hinter dem Gemeindezentrum
Sonntag, 30.01.2011
10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß, gleichzeitig Kindergottesdienst und Kigomäuse mit gemeinsamem Beginn im Gottesdienst
Mittwoch, 02.02.2011
16.30 –
18.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Wolfach
Sonntag, 06.02.2011
9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Alwina Buchhammer

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Sonntag, 30.01.2011
9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Edelgard Kirbis

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach, Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249, www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag 30.01.2011
9.00 Uhr Gottesdienst Pfr Voß

Mittwoch 02.02.2011
14.30 Uhr Konfirmandenstunde

Seniorenkreis:
Der Termin für das nächste Treffen wurde verlegt vom 10. Februar auf den 17. Februar.

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 30.01.2011
09:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 02.02.2011
20:00 Uhr Gottesdienst, Bischof Heiniger

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema: „Jesu Vertrauen nachahmen.“ – Lukas 22: 31 + 32
19.45 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.
Sonntag
09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Jehovas Augen sind auf uns gerichtet“ – 1. Petrusbrief 3:12
10.15 Uhr: Wachtturm-Bibelstudium
Thema: „Wir werden in unserer ‚unversehrten Lauterkeit‘ wandeln“ – Psalm 26: 11

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07832 - 4864
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Sprechtage

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am **Dienstag, den 01.02.2011** findet im Rathaus Wolfach, EG 2, Zimmer 16, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr wieder ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.

Die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung beantworten kostenlos Ihre Fragen und beraten gerne in Bezug auf eine Kontenklärung, im Bereich Versicherung und Beitrag, betrieblicher und privater Altersvorsorge sowie in allen Rentenangelegenheiten.

Bitte bringen Sie zum Sprechtag den Personalausweis oder Reisepass mit sowie die von der Deutschen Rentenversicherung zuletzt übersandten Unterlagen.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Auch an Fasnacht spielt der Jugendschutz eine zentrale Rolle und häufig tauchen bei Veranstaltern, Zünften, Vereinen sowie bei Eltern und Kindern Fragen auf. Die wichtigsten Gesetze im Zusammenhang mit Fasnacht sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im folgenden verzichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut. Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich ausgedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)
a) Wichtige Begriffe:
- Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)
Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.
Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.
- Erziehungsbeauftragte Person

Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsaufgaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann jede Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erziehungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die Gruppenleiterin.

- Öffentlichkeit
Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:
§ 10 JuSchG : Rauchen in der Öffentlichkeit
Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Zigaretten verkauft werden.
Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben!
Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke
Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispielsweise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Erwachsene ab 18 Jahren.
Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthalten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben werden dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die darin enthaltene Menge an Branntwein ist. Deshalb dürfen alle sogenannten Alkopops wie z.B. Rigo, Smirnoff oder Bacardi Breezer nicht an Kinder und Jugendliche verkauft werden!

Bier oder Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis zeigen zu lassen. Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe (Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendlichen erlaubt.
Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter von Fasnachtsveranstaltungen müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die Abgabe sondern auch für den Konsum von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter Konsum von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken.
Die Narrenzünfte und Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen.
Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können. So empfiehlt der Verband Oberrheinischer Narrenzünfte seinen Mitgliedern während eines Umzuges keinen Alkohol zu verteilen oder zu konsumieren.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen
a) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.

Ausnahmen:
- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.).
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brauchtumspflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22:00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24:00 Uhr gestattet werden.
Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen.

b) Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

- Schnurren/Eier sammeln
Kinder und Jugendliche lernen auch durch Vorbilder. Verantwortliche erziehungsbeauftragte Personen sollten sich gut überlegen, ob es sinnvoll ist, Kinder bei einer Freinacht mitzunehmen oder sie zum Schnurren durch Kneipen ziehen zu lassen. Frühzeitiger und übermäßiger Alkoholkonsum stellt eine Gefährdung für Kinder und Jugendliche dar, und die entsprechenden Angebote können sie zum Konsum animieren.

- Aufsichtspflicht
Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen.
Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden.
Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)
Mithilfe bei Veranstaltungen
Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern
Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes)
Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.
Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.
Jugendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.
Unser Tipp:
Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.

Treten Kinder im Rahmen von Kindersitzungen auf oder besuchen sie beispielsweise als Kinderprinzenpaar die Ortsvereine, dann fällt diese Tätigkeit nicht unter das Jugendarbeitsschutzgesetz.

§ 6 JArbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)
Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumspflege werden laut Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) - einzuholen.

Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben, können Sie sich an den Beauftragten für Jugendarbeit und Jugendschutz beim Jugendamt wenden (Tel. 0781 805 9765, Herr Sala).

Amt für Landwirtschaft
Anbau von Sojabohnen und Körnerhirse
Ein Informationsabend zum Anbau von Sojabohnen und Körnerhirse findet am Dienstag, 1. Februar, um 19:30 Uhr im Amt für Landwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis statt. Dr. Hubert Sprich, Produktionsmanager bei der Raiffeisen-Zentralgenossenschaft Karlsruhe, und ein Mitarbeiter der Agrarhandelsgesellschaft Ichenheim berichten über die Erfahrungen aus dem Jahr 2010 und geben Empfehlungen und Hinweise für den Anbau in diesem Jahr. Da der Maisanbau in der Region wegen des Maiswurzelbohrers eingeschränkt wurde, gewinnen diese Kulturen für die Gestaltung der Fruchtfolge zunehmend an Bedeutung.

Whisky- und Getreidebrandherstellung
Für Brenner bietet das Amt für Landwirtschaft beim Ortenaukreis und der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e.V. am Mittwoch, 2. Februar 2011, um 19 Uhr einen Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema Whisky- und Getreidebrandherstellung an.

Es referiert Dr. Klaus Hagmann, der durch seine Fachartikel und Bücher bekannt ist.
Die Veranstaltung findet im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bittet das Landwirtschaftsamt um eine Anmeldung unter Tel. 0781 805 7100 oder baerbel.beha@ortenaukreis.de .

Weinbauinformation in Ringsheim
Zu einer Weinbauinformation am Mittwoch, 2. Februar, um 19.00 Uhr lädt das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis in das Bürgerhaus in Ringsheim ein. Dr. Michael Breuer vom Weinbauinstitut Freiburg wird zur Frage „Verwilderte Reben – eine Brutstätte für die Reblaus“ Stellung nehmen. In seinem Vortrag wird er die Lebensweise der Reblaus mithilfe eines Filmbeitrags vorstellen und die mögliche Bekämpfungsstrategien erläutern. Zudem wird er über aktuelle tierische Schädlinge im Weinbau referieren.

Zum Thema „Blattdünger im Weinbau“ wird Dr. Monika Riedel, ebenfalls Weinbauinstitut Freiburg, sprechen. Sie wird die Erfahrungen langjähriger Versuche zu einer gezielten Chlorose- und Stiellähmebekämpfung schildern. Ein weiteres Thema der Veranstaltung werden Pflanzenstärkungsmittel sein.
Workshop Pflanzenschutz im Ackerbau

Zur Applikationstechnik im Pflanzenschutz für den Ackerbau bietet das Amt für Landwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis einen ganztägigen Workshop am Mittwoch, 23. Februar, in der Reithalle in Legelshurst an. Das Seminar in Zusammenarbeit mit der Firma Syngenta Agro für Landwirte befasst sich mit
Applikationstechnik, Formulierungen und sachgerechter Spritzenreinigung und veranschaulicht diese Themen durch praktische Vorführungen. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und dauert bis etwa 16 Uhr. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet das Amt für Landwirtschaft um Anmeldung unter Tel. 0781805 7100.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft verschickt rund 100.000 Abfallgebührenbescheide
Mit telefonischen Rückfragen besser einige Tage warten
Viele Bürgerinnen und Bürger im Ortenaukreis werden Anfang Februar ihren Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2011 im Briefkasten finden. Rund 100.000 Bescheide verschickt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis in diesen Tagen.
Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft teilt mit, dass es in den ersten Zeit meist zu einer erheblichen Zahl von telefonischen Rückfragen kommt. Um dem Ansturm gerecht zu werden, hat die Abfallwirtschaft die auf den Gebührenbescheiden aufgedruckten Durchwahlnummern durch weitere Telefonanschlüsse verstärkt. „Trotzdem kann es sein, dass die Telefone stark überlastet sind. Wir empfehlen deshalb mit den Rückfragen einige Tage zu warten, bis der erste Ansturm vorüber ist“, sagt Martin Roll, der Geschäftsführer der Abfallwirtschaft.
Änderungswünsche zur Behälter-Ausstattung können dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis auch per Fax (0781 805-1213), E-Mail (abfallwirtschaft@ortenaukreis.de), Internet (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) oder über die Postanschrift (Badstraße 20, 77652 Offenburg) übermittelt werden.
Wer noch zwischen dem 13. und 31. Januar 2011 Behälter-Änderungen beantragt hat, wird auf dem Abfallgebührenbescheid 2011 die Gebühr für den bisherigen
Behälter vorfinden. Das neue Behältervolumen wird dann in einem nachfolgenden Änderungsbescheid berücksichtigt, der in Kürze zugesandt wird. Aus diesem Änderungsbescheid ergeben sich die für das Jahr 2011 tatsächlich zu zahlenden aktuellen Abfallgebühren.

Weiterbildung

Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 0 78 34 / 86 75 90
Telefax: 0 78 34 / 86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	**Tel. 07803 / 930 147**
Haslach (HS)	**Tel. 07832 / 706 174**
Hausach (HA)	**Tel. 07831 / 88 54**
Hornberg (HO)	**Tel. 07833 / 793 46**
Steinach (ST)	**Tel. 07834 / 867 590**
Wolfach (WO)	**Tel. 07834 / 867 590**
Zell a. H. (ZE)	**Tel. 07835 / 544 71**

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn		**Kurztitel**	**Nummer**
29.01.	**09:00**	**Wohlfühl-Seminar für Frauen**	**3.0002 WO**
29.01.	09:00	Abiturvorbereitung Französisch	6.0404 GE
31.01.	18:00	Didgeridoo Grundkurs	2.0804 GE
01.02.	19:30	Qi-Gong	3.0129 ZE

03.02.	**09:30**	**Spanisch Einsteigerkurs A1**	**4.2202 WO**
03.02.	19:00	Windows XP - Workshop	5.0110 HO
05.02.	10:00	Trommel-Workshop	2.0805 ST
17.02.	20:00	Vortrag Hüftgelenksarthrose	3.0408 HS
21.02.	09:30	Taijiquan	3.0126 HS
07.03.	19:00	Fotokurs	2.1102 GE
14.03.	18:00	Salzwasser-Fische	3.0709 GE
15.03.	18:30	Dotpaint	2.0608 GE
15.03.	19:45	Fitness-Zirkel	3.0238 HA
15.03.	**19:00**	**Aufbaukurs PC**	**5.0109 WO**
15.03.	19:00	Kaufen und Verkaufen bei eBay	5.0117 ZE

Wohlfühl-Seminar für Frauen (3.0002 WO)
Sa. 29.01.2011, 9:00-16:30 Uhr, (mit Pausen), 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Gaby Busam / Ulrika Harter / Petra Schondelmaier, 30,00 Euro.
Beim dritten Wohlfühlseminar in Wolfach erleben die Teilnehmerinnen wieder einen Tag zur Entspannung und zur Anregung für die Sinne. Der Vormittag (9:00 Uhr) steht unter dem Motto 'typgerechtes Aussehen'; hier wird eine Farb- und Stilberaterin über Styling und passende, typgerechte Bekleidung informieren. Der Nachmittag (13:00 Uhr) beginnt mit einer Einführung in das Körpertraining mit Pilates. Nach einer Kaffeepause (15:00 Uhr) werden Sie in die Grundlagen der Klangschalenmassage eingeführt und werden deren wohltuende Wirkung erleben. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie eine Matte, ein kleines Kissen, ein Handtuch und Getränk mit.
Spanisch Einsteigerkurs A1 (4.2202 WO)
Do. 03.02.2011, 9:30-11:00 Uhr, 14 Vormittage, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Gabriela Espinosa Miranda, 84,00 Euro.
Sie haben keine Spanischkenntnisse, möchten jedoch im Urlaub für die wichtigsten Alltagssituationen im Restaurant, im Hotel, beim Einkaufen etc. gewappnet sein? Mit diesem Einsteigerkurs eignen Sie sich in 28 Unterrichtsstunden eine Grundlage an, um verschiedene Situationen zu meistern, wobei jede Situation eine abgeschlossene, abwechslungsreiche Lerneinheit bildet. Wer Spaß an der spanischen Sprache findet, kann im Anschluss in einen regulären, längerfristigen Kurs einsteigen und das bisher Erlernte vertiefen.
Aufbaukurs PC mit Windows XP und Office 2003 (5.0109 WO)
Di. 15.03.2011, 19:00-21:15 Uhr, 4 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, Bernd Aberle, 75,00 Euro inkl. TN-Bescheinigung.
Dieser Aufbaukurs ist für Teilnehmende, die bereits einen Einsteigerkurs PC besucht haben oder vergleichbare Kenntnisse besitzen. Im Kurs wird anhand von Übungen mit dem Betriebssystem Windows, der Textverarbeitung Word und dem Internet das Gelernte aus dem Einsteigerkurs vertieft. Bei Bedarf kann auch auf spezielle Anwendungsprobleme der Teilnehmenden eingegangen werden.

Infos zur Anmeldung:
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 / 867 590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bundesagentur für Arbeit

Leben und Arbeiten im Ausland - Vortrag im BiZ
Zum Thema „Leben und Arbeiten im Ausland“ bietet Dominik Keindorf von der ZAV-Auslandsvermittlung Stuttgart am Dienstag, 8. Februar um 13.00 Uhr einen Vortrag im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, Raum U70 an. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Unmittelbar nach dem Vortrag wird Dominik Keindorf allen interessierten Besuchern für Kurzauskünfte zur Verfügung stehen.

Lernprobleme? – Kostenlose Lernberatung in der Pädagogisch Therapeutische Einrichtung Offenburg

Halbjahreszeugnisse sind oft Anlass über das Lernen der Kinder nachzudenken. Hinter schlechten Leistungen können Lernprobleme stecken, die es einem Kind schwer machen, sich beim Lernen zu konzentrieren, Stoff zu behalten und Inhalte zu verstehen. Die Pädagogisch Therapeutische Einrichtung in Offenburg in der Alten Langen Straße 8 bietet kostenlose Lernberatung mit Informationen zu Rechenschwäche, Lese-Rechtschreibschwäche und Aufmerksamkeitsstörungen am Freitag, den 04.02.11 - ab 19:00 Uhr, und Samstag, den 05.02.11, ab 9:00 Uhr an. In kurzen informativen Vorträgen wird um 10:00 Uhr und um 12:00 Uhr bzw. am Freitag um 20:00 Uhr auf das Erkennen und die Ursachen von Lernproblemen eingegangen.
Weitere Informationen gibt´s unter 0781/97080-62. Bitte melden Sie sich an, so dass Wartezeiten vermieden werden können.

Bildungszentrum Offenburg

Kurs: Wie umarme ich einen Kaktus? Elternsein in der Pubertät – ein Vormittagskurs für Eltern
Das Katholische Bildungszentrum Offenburg bietet mittwochs, ab dem 2.2.2011 wieder einen vierteiligen Vormittagskurs für Eltern, die Kinder in der Pubertät haben, an. Ziel ist es, die Eltern mit grundlegenden Informationen über die Pubertät auf die mitunter problem- und konfliktreiche Entwicklungsphase ihrer Kinder vorzubereiten. Der Kurs möchte darin bestärken, die Teenagerjahre ihrer heranwachsenden Kinder als notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten und nicht nur als Stadium fortwährender Krisen.
Themen sind u. a. die biologische und psychologische Entwicklung in der Pubertät, die Physiologie des Teenagergehirns, die Auseinandersetzung mit pubertären Verhaltensweisen sowie Anregungen zur Überprüfung des eigenen Beziehungs- und Erziehungsverhaltens.
Sämtliche Kurstermine finden in Offenburg im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 statt.
Referentin: Elke Kremer
Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel.: 0781/925040, per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de oder www.bildungszentrum-offenburg.de.

Jungs fordern uns heraus – Seminar für Eltern von Jungen jeden Alters
Was ist wichtig für das „Junge-sein“ und das „Mann-werden“? Was brauchen Jungs dazu von ihrem Vater, von ihrer Mutter? Wie könnte ein sinnvoller Umgang mit dieser männlichen Energie, mit Kraft und Aggression aussehen? Was tun, wenn die Jungs wenig sprechen wollen, sich vielleicht zurückziehen?
An zwei Abenden werden Antworten angeboten, um das „Innenleben“ und die Bedürfnisse von Jungs besser zu verstehen und sie dadurch gut in ihrer Entwicklung begleiten zu können.
Termine: Donnerstag, 3.2. und 17.2.2011, jeweils 20.00 – 22.00 Uhr
Ort: Katholisches Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39
Referent: Thomas Brühl
Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel.: 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Wer loslässt hat die Hände frei – ein Seminar für Frauen, die noch viel vorhaben
Frauen in der Lebensmitte müssen sich nichts mehr vormachen. Die Zeit ist reif, bewusst und voller Freude einem neuen Lebensabschnitt entgegen zu gehen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, Lebensziele zu überdenken und sich neuen Aufgaben zu widmen.

Dieser vierteilige Kurs findet jeweils donnerstags ab 3.2.2011 von 9.30 – 11.30 Uhr im Katholischen Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 statt.

Referentinnen: Elke Kremer und Elke Weißer
Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel.: 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Was sonst noch interessiert

Lebensretter für Lebensretter

DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspendern mit einem Rauchwarnmelder

Blut ist ein lebenswichtiges Organ, welches nicht künstlich herstellbar ist. Blutspenden sind daher essenziell nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden mindestens 3.000 Blutkonserven benötigt, um die Kliniken in Baden-Württemberg und Hessen für die Versorgung der Kranken und Verletzten entsprechend auszustatten.

Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende

am Montag, 7. Februar 2011, 14:30 bis 19:30 Uhr
in WOLFACH in der Realschule, Herlinsbachweg 4

Das DRK möchte dazu beitragen, das Leben der Spender zu schützen. Nicht nur Blutspender sind Lebensretter – Rauchwarnmelder auch! Daher erhalten alle Spender im Aktionszeitraum vom 3. Januar 2011 bis 20. März 2011 als besonderes Dankeschön für ihre Blutspende einen Rauchwarnmelder. Damit die freiwilligen Lebensretter nachts ruhig schlafen können und sie und ihre Familie geschützt sind.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert rund 15 Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Kinzigtal Tourismus präsentiert sich mit neuem Messestand

Europas größte Publikumsmesse für Freizeit und Touristik öffnete vom 15. bis 23. Januar 2011 seine Pforten auf dem Messegelände beim Flughafen Stuttgart und glänzte mit Rekordzahlen. Mehr als 220.000 Besucher konnten verzeichnet werden. Damit hat die Stuttgarter Urlaubsmesse CMT die in sie gesetzten Erwartungen weit übertroffen. Das Interesse der CMT-Besucher lag zu 74 Prozent primär im Touristikteil und zu 44 Prozent im Bereich Camping/Caravaning.
Das Kinzigtal war auf der CMT unter dem Dach der Schwarzwald Tourismus GmbH vertreten. Mit einem neuen Messestand und neuem Konzept präsentierte sich Kinzigtal Tourismus mit seinen 23 Mitgliedsgemeinden auf 15 qm.
Mittels neuer Messewand und –theke sowie durch Kinzigtäler Leistungsträger wurden die Besucher bestens über die Region informiert und beraten.
Publikumsmagnet war eindeutig die neue Theke – ein Kunstwerk aus Holz –, welche von den Mitarbeitern des Bauhofs Oberharmersbach entworfen und angefertigt wurde. Gerade das Kunstwerk bot zahlreiche Möglichkeiten mit den CMT-Besuchern ins Gespräch zu kommen.
Erstmals in dieser Messesaison waren auch Leistungsträger am Stand von Kinzigtal Tourismus vertreten. An einer eigenen Theke konnten Hotels, Gasthäuser oder Ferienwohnungen sich mit Prospekten, Displays und eigenem Personal präsentieren.
Auch hier war der größere Publikumsverkehr im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu spüren. Besonders der Kinzigtal-Radweg und Informationen zu Tagesausflügen und -wanderungen waren von den Messebesuchern gefragt.

Neuer Messestand von Kinzigtal Tourismus

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. Kreisverband Wolfach

E I N L A D U N G

Sehr geehrte Damen und Herren,
der BLHV Kreisverband Wolfach lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Kreisversammlung ein.

Diese findet am Montag, den 31. Januar 2011, um 19:30 Uhr, im Gasthaus „Ochsen" in Fischerbach, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Bericht des Kreisvorsitzenden
3. Referat: „Die Land- und Forstwirtschaft ein Eckpfeiler in Südbaden – gemeinsam Zukunft gestalten!?!"
   Referent: Herr Regierungspräsident Julian Würtenberger
4. Aussprache
5. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichem Gruß
f. d. R.

Ulrich Müller
Markus Müller
Kreisverbandsvorsitzender
Bezirksgeschäftsführer

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams für die zusätzliche Betreuung im häuslichen Bereich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Basis einer Aufwandsentschädigung. Das Angebot des Dienstes umfasst beispielsweise Spazierengehen, Spielen, Vorlesen oder einfach als Gesprächspartner da sein.
Informationen erhalten Sie bei der Pflegedienstleitung Monika Kreyer, 07834 / 86703-16.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick“
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 3. Februar 2011 von 14.00 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.
Programm: „Wir machen Musik mit Klanginstrumenten“.

"Atelier-Werkstatt“
Die TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag, 4. Februar 2011 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Sprechzeiten Beratungsdienst in Zell-Unterharmersbach
Das Diakonische Werk im Ortenaukreis bietet in der Ortsverwaltung Zell-Unterharmersbach in der Hauptstr. 173 jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr eine Beratung für Migranten, Aussiedler und Einheimische an.
Im vierzehntägigen Wechsel stehen Dagmar Buderer und Thomas Martin den Ratsuchenden mit Ihrem Fachwissen zur Seite. Eine Beratung ist auch ohne telefonische Anmeldung möglich oder Sie vereinbaren einen Termin beim Diakonischen Werk in der Dienststelle in Hausach unter der Tel. Nr. 07831 / 9669 – 0.

Der Tageselternverein Kinzigtal e.V. bietet einen KESS-Erziehungskurs für Tagesmütter und Eltern an

K wie kooperativ
Das heißt: von Beginn an den Kooperationswillen des Kindes aufgreifen und es altersgemäß in die alltäglichen Abläufe mit einbeziehen
E wie ermutigend
Das heißt: sich dem Kind zuwenden, seine Selbstständigkeit fördern und es von Beginn an in seiner Selbstverantwortung stärken
S wie sozial
Das heißt die Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen und ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln.
S wie situationsorientiert
Das heißt nicht stur nach Ratgebern zu erziehen, sonder die persönlichen Möglichkeiten und Ziele von Eltern und Kindern berücksichtigen.

Im Kurs werden den teilnehmenden Müttern, Vätern und Tageseltern eingefahrene Verhaltensweisen bewusst. Von der Referentin Christine Kaiser bekommen Sie viele Anregungen und Unterstützung neues Verhalten auszuprobieren, etwa Grenzen konsequenter zu setzen, zur Kooperation zu motivieren und respektvoller miteinander in der Familie umzugehen.

Termine: 5 x 2,5 Stunden, immer Freitags
25.03.11 um 15.30 Uhr
01.04.11 um 16.30 Uhr
08.04.11 um 18.00 Uhr
06.05.11 um 17.30 Uhr
20.05.11 um 16.30 Uhr

Ort: Tageselternverein Kinzigtal e.V.
(im Diakonischen Werk)
Eisenbahnstraße 58 in Hausach
(gegenüber Bahnhof)

Kosten: 50,- Euro / Teilnehmer/in
80,- Euro / Paare
7,50 Euro Handbuch zum Kurs

Wir bitten um Anmeldung:
per Mail ingrid.kunde@diakonie.ekiba.de
oder Tel. 07831 / 9669 – 12 oder schriftlich.

Terminänderung:
Der Tageselternverein Kinzigtal e.V. weist darauf hin, dass die geplante Fortbildung am Freitag 18.03.2011 „Gesunde Ernährung für Kinder“ um 15.00 Uhr auf Samstag, 16.04.2011 um 9.00 Uhr verschoben wurde.
Der Vortrag und das gemeinsame Kochen findet im Ernährungszentrum Offenburg statt.
Rückfragen und Anmeldung über Ingrid Kunde, Tel.: 07831 / 9660-12.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Informationsabend für Eltern
Im Rahmen der Erziehungswerkstatt der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Haslach findet in Kooperation mit dem Mehr-Generationen-Haus Haslach am 2. Februar 2011 um 19:30 Uhr im Caritashaus, Sandhaasstr. 4 in Haslach ein Informationsabend für Eltern zum Thema
AD(H)S – unruhige Kinder – beunruhigte Eltern statt.
Mein Kind ist ständig in Bewegung, hört nicht zu, verliert und vergisst Vieles und auch in der Schule gibt es Probleme weil es sich nicht konzentrieren kann. Das Familienleben ist schwer belastet und Erziehung wird zum Stress.
Hat mein Kind ADHS?
Matthias Wohlfahrt-Sieben, Diplompsychologe, informiert Sie darüber, wie ADHS erkannt werden kann und welche Methoden es gibt, damit umzugehen. Was können Eltern und betroffene Kinder tun, damit sich das Klima in der Familie wieder bessert und es in der Schule wieder klappt?
Kosten 4,00 Euro
Info und Anmeldung unter 07832 / 999 55 300.

Katholische Landvolkbewegung

Wochenende für Familien
Unter dem Titel „Liebe macht lebendig“ findet vom 25. bis 27. März 2011 im Haus Marienfried in Oberkirch ein Familienwochenende statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit dem Bildungshaus Kloster St. Ulrich. Das Wochenende steht ganz unter dem Thema Liebe, der Liebe zu sich selbst, der Liebe zum Partner und den Kindern, der Liebe zur Natur. Die Leitung hat die Heilpädagogin Rita Zimmermeyer. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 / 51 44-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de.

Zeltlager für Väter und Kinder
Ein Zeltlager für Väter mit ihren Kindern findet am 30. Juli bis 03. August 2011 auf der „Sommerecke“ in Wolfach-Kirnbach statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg. Auf dem Programm stehen Spiele unterschiedlichster Art, sportliche Aktivitäten, kleine Wanderungen, Bauen und Basteln sowie spirituelle Elemente. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 / 51 44-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de.
Ortenauer Forum
Mit dem Gewissen und der Moral beschäftigt sich ein Vortrags- und Diskussionsabend im Rahmen des „Ortenauer Forums“, der von der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) ver-anstaltet wird. Die Veranstaltung findet am Montag, 31. Januar 2011, um 20 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Ortenberg, Obere Matt 13, statt. Pfarrer Edgar Eisele (Sasbach) spricht über die Entwicklung des Gewissens eines Menschen und darüber was Gewissen und Moral miteinander zu tun haben.
Für den Abend wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es bei Mechtild Fehrenbacher, Telefon 07841/4406.

Arbeitsgemeinschaft für Höhenlandwirtschaft

Höhenlandwirtschaft in Bernau

Die Arbeitsgemeinschaft für Höhenlandwirtschaft lädt ein am Samstag, 05. Februar 2011 um 09.30 Uhr zu einem Besuch auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Familie Schmidt, Dorfmattenhof in Bernau/Schwarzwald, Dorf-Hauptstr. 10. Betriebsschwerpunkte sind Milchviehhaltung, Direktvermarktung und Biogasanlage. Gegen 11.00 Uhr wird Minister Rudolf Köberle, MdL, im Landgasthof „Bergblick“, 79872 Bernau, Hasenbuckweg 1 über die Höhengebietspolitik sprechen und Dialog mit der AfH zu Fragen der Höhenlandwirtschaft halten.

Karl Rombach, Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft f. Höhenlandwirtschaft

Bund

Umweltverträglich Reisen

In fremde Länder zu verreisen, neue Landschaften und Kulturen kennen zu lernen, aktiv zu werden bei schönem Wetter oder sich einfach mal verwöhnen zu lassen und dem Alltag zu entfliehen, gehört für viele Menschen zur schönsten Zeit des Jahres. Immer öfter werden dem Urlauber dabei aber die negativen Konsequenzen des Massentourismus bewusst: Umweltzerstörung durch ausufernde Bautätigkeiten am Urlaubsort, soziale Ungerechtigkeiten durch schlechte Bezahlung Einheimischer oder die Belastung der Atmosphäre durch zusätzliche Treibhausgase vor allem durch den Flugverkehr sind nur einige Beispiele dafür. Dass es auch anders geht, zeigt der BUND mit seinem Angebot „BUND-Reisen 2011“. In der Broschüre finden sich bewährte und neue Ziele innerhalb und außerhalb Deutschlands und ein vielfältiges, qualitativ hochwertiges Reiseprogramm mit fachkundiger und engagierter Reiseleitung zu einem fairen Preis. Gereist wird mit Schiff oder Bahn vorzugsweise in Nationalparks oder alte Kulturlandschaften. Wanderungen und Begegnungen mit der Natur und Kultur der besuchten Länder sind ein wichtiger Bestandteil der Reisen.

In diesem Jahr gibt es neben der bekannten Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn zum Baikalsee nun auch eine Tour durch 5 Nationalparks in Polen und Litauen, die nicht unterschiedlicher sein könnten – Urwald, Moore und Dünen. Weiterhin werden dieses Jahr z.B. Reisen nach Rumänien in die Donau- und Waldkarpaten angeboten sowie Reisen nach Kroatien und eine Schiffreise die Donau entlang bis nach Budapest. Auch Wanderferien in der Mittelmeerregion oder Familienurlaub in Deutschland stehen zur Auswahl.

Für Kinder und Jugendliche gibt es spezielle altersgerechte Programme des BUND. Die Broschüre „Freizeiten- Erlebnisreisen- Zeltlager 2011“ bieten ein breites Angebot für verschie-dene Altersstufen ab 8 Jahren an. Auch hierbei spielen Aktivitäten in und mit der Natur und soziale Begegnungen eine wichtige Rolle. Die vielfältigen Reiseziele in ganz Europa und die Vorschläge zum Biken, Trekking, Kanufahren, aber auch Circus- oder Work-Camps versprechen Abwechslung, Abenteuer und viele unvergessliche Erlebnisse.

Nähere Informationen erhalten Sie im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstraße 21 in Offenburg, Tel. 0781/25484 (montags von 9.00 – 11.00 Uhr und mittwochs von 9.00 – 13.00 Uhr).

Informationen im Internet finden Sie unter http://service.bund-naturschutz.de oder www.ak-freizeiten.de.

Yoga-Freundeskreis-Cakra bietet neue Kurse an:

Yoga-Anfängerkurs

Beginn Montag 07.02.11, von 19.00 - 20.30 Uhr (10 Abende).
Anmeldung: S.Chakraborty Tel:07834 / 42 92.

Entspannung durch Atem und Bewegung

Beginn Dienstag 22.02.11, von 19.00 - 20.30 Uhr (8 Abende).
Anmeldung: S. Klausmann Tel:07834 / 41 70.

Meditation - wie lerne ich meditieren

Samstag 26.03.11 und 02.04.11 von 17.00-19.00 Uhr.
Anmeldung: Arun Chakraborty Tel:07834 / 42 92 od. 47 490.